

G. M. M. M.

Dresden 19 Juni 83.

Ihre gütigste Liebe - samt Bekanntheit
 ist mir durch den meinem Landwirt,
 daß meine Anwesenheit Samstag Nachm.
 mittag sehr möglich ist - da nun in diesen
 Tag (Freitag) ein Kinistung stattfindet
 bei dem eine für mich sehr wichtige
 Sache ausgehandelt wird.

Sie wollen mir nachgeben, wenn ich
 mich genötigt sehe Sie zu bitten mich
 der Güte zu Samstag Abend mit Ihnen
 zu wollen. Ist gut mir nicht
 sehr leid, daß ich am den Samstag Abend

lesen - aber ich hoffe bei meinem
nächsten Anmarsch in Dresden es
erfolgreich zu sein.



für die jungen Leute gestatte ich
eine Besichtigung in Eilt bei Gelegenheit
Litteratur zu empfehlen und hoffe durch
Gunsberg ein angenehmes und leicht
zu machen.

Indem ich Ihnen für die mir gütlich
ausgesprochenen Freundlichkeiten nochmals meinen
Dank sage bin ich nicht allem nur Ihnen
bekannt ist - sondern auch mich

Jhr

angenehmer

G. Meyer.



